

# Lithium Ionic durchteuft hochgradig mineralisierte Abschnitte: 1,69% Li<sub>2</sub>O auf 9,6 m, 1,27% Li<sub>2</sub>O auf 10 m und 1,61% Li<sub>2</sub>O auf 4,7 m

24.01.2023 | [IRW-Press](#)

TORONTO, 24. Januar 2023 - [Lithium Ionic Corp.](#) (TSXV: LTH; OTCQB: LTHCF; FWB: H3N) (Lithium Ionic oder das Unternehmen) berichtet über die Analyseergebnisse aus seinem laufenden Bohrprogramm im unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Bandeira im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais. Bandeira ist rund 500 Meter südlich der von Companhia Brasileira de Lítio (CBL) betriebenen Mine Cachoeira gelegen, wo seit dem Jahr 1993 Lithium produziert wird, und rund 700 Meter nördlich der von Sigma Lithium explorierten Lithiumlagerstätte Barreiro, die zur größten Lithiumlagerstätte in Hartgestein auf dem amerikanischen Kontinent gehört (siehe Abbildung 1).

## Wichtigste Ergebnisse aus Bandeira

- 1,59 % LiO auf 9,62 m, einschl. 2,39 LiO auf 5 m (Loch ITDD-22-039)
- 1,27 % LiO auf 10,09 m, einschl. 2,13 LiO auf 5,06 m (Loch ITDD-22-023)
- 1,61 % LiO auf 4,72 m und 2,43 LiO auf 1,40 m (Loch ITDD-22-038)
- 1,95 % LiO auf 1,60 m innerhalb eines 8,90 m breiten Abschnitts mit 0,78 % LiO (Loch ITDD-22-032)
- 1,43 % LiO auf 1,28 m und 1,28 % LiO auf 4,88 m (Loch ITDD-22-035)
- 1,43 % LiO auf 4,36 m (Loch ITDD-22-043)
- 1,34 % LiO auf 2 m (Loch ITDD-22-036)
- 1,42 % LiO auf 3,31 m (Loch ITDD-22-045)

Blake Hylands, Chief Executive Officer von Lithium Ionic, erklärt: Die Ergebnisse aus Bandeira beeindruckten uns immer wieder. Bei den jüngsten Durchschneidungen sind wir auf einige der bis dato höchsten Erzgehalte und Mächtigkeiten in dieser Zielzone gestoßen. Wir haben nun einen mehr als 1 km langen mineralisierten Entwicklungszug mit mindestens sechs verschiedenen spodumenführenden Pegmatitkörpern ermittelt, die in allen Richtungen offen sind. Wir setzen unsere ambitionierten Bohrungen bei Bandeira fort und richten im Zuge der Arbeiten unser Augenmerk auf eine erste Mineralressourcenschätzung, die wir in den kommenden Monaten abschließen wollen.

Lithium Ionic hat im Zuge seines Bohrprogramms, das ein Gesamtvolumen von 30.000 Bohrmeter vorsieht und sich in erster Linie auf die Zielzonen Bandeira und Galvani konzentriert, mittlerweile mehr als 11.000 Bohrmeter (95 Bohrlöcher) absolviert. Bei Bandeira wurden rund 5.800 Meter (51 Bohrlöcher) gebohrt, bei Galvani waren es rund 5.600 Meter (44 Bohrlöcher). Die Bohrkampagne bei Bandeira ist auf eine oberflächennahe Mineralisierung gerichtet, die mit einer Reihe von Lithium-Bodenanomalien verbunden ist. Diese erstrecken sich über einen ca. 1,3 km langen Entwicklungszug und wurden Anfang 2022 ermittelt.

Bisher konnte das Unternehmen mindestens sechs verschiedene lithiumführende LCT-Pegmatite mit Ausrichtung Nordost-Südwest lokalisieren. Diese Erzkörper sind zwischen 1 und 10 Meter mächtig und können auf einer Streichlänge von 1 km nachgewiesen werden. Die durchschnittliche Tiefe der bisher bebohrten Lithiumzonen beträgt rund 150 Meter; allerdings hat das Unternehmen auch beachtliche Lithiumgehalte und Mächtigkeiten von bis zu 300 Meter unter der Oberfläche durchörtert. Der bisher entdeckte Mineralisierungstyp, der durch mehrere übereinander geschichtete Pegmatitgänge gekennzeichnet ist, stimmt mit anderen Lithiumlagerstätten im näheren Umfeld überein.

Mit den heute veröffentlichten hohen Erzgehalten konnten neue oberflächennahe Mineralisierungszonen bestätigt werden, wie etwa im Bohrloch ITDD-22-023, wo innerhalb von 25 m Tiefe (ab Oberflächenniveau) ein 10,09 m breiter Abschnitt mit 1,27 % Li<sub>2</sub>O durchteuft wurde (siehe Abbildung 2). Außerdem hat sich bestätigt, dass im Bereich früherer Grabungen und Bohrungen hochgradig mineralisierte Ausläufer in die Tiefe zu finden sind, wie z.B. in den Löchern ITDD-22-032 und ITDD-22-039, in denen bis zu 1,59% Li<sub>2</sub>O auf 9,62 m und 1,95 % Li<sub>2</sub>O auf 1,60 m durchörtert wurden (siehe Abbildung 3).

## Zu den wichtigsten, bereits veröffentlichten Bohrergebnissen aus Bandeira zählen:

- 1,44 % LiO auf 8,33 m (Loch ITDD-22-012)
- 1,99 % LiO auf 6,75 m (Loch ITDD-22-011)

- 1,93 % LiO auf 5,66 m (Loch ITDD-22-002)
- 1,49 % LiO auf 6,7 m (Loch ITDD-22-030)
- 2,22 % LiO auf 3,7 m (Loch ITDD-22-025)
- 1,97 % LiO auf 3,7 m (Loch ITDD-22-019)
- 1,55 % LiO auf 5,2 m (Loch ITDD-22-001)
- 1,56 % LiO auf 3,90 m und 1,66 % LiO auf 2,76 m (Loch ITDD-22-013)
- 1,22 % LiO auf 9,2 m, einschl. 1,71 % LiO auf 5,7 m, und 2,46 % LiO auf 2 m (Loch ITDD-22-024)

Das Unternehmen hat vor kurzem ein sechstes Bohrgerät angeschafft und setzt seine Explorationsarbeiten mit vier Bohrgeräten bei Bandeira und zwei bei Galvani mit vollem Einsatz fort, um in den kommenden Monaten eine erste Mineralressourcenschätzung gemäß Vorschrift NI 43-101 erstellen zu können.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68973/230124\\_Lilonic\\_BandeiraDrillResults\\_DE\\_PRcom.001.j](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68973/230124_Lilonic_BandeiraDrillResults_DE_PRcom.001.j)

Abbildung 1: Wichtigste Bohrerergebnisse aus Bandeira, Standorte der Abschnitte & nahegelegene Lithiumlagerstätten

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68973/230124\\_Lilonic\\_BandeiraDrillResults\\_DE\\_PRcom.002.j](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68973/230124_Lilonic_BandeiraDrillResults_DE_PRcom.002.j)

Abbildung 2: Abschnitt LT500 mit Blickrichtung Nordost

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68973/230124\\_Lilonic\\_BandeiraDrillResults\\_DE\\_PRcom.003.j](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68973/230124_Lilonic_BandeiraDrillResults_DE_PRcom.003.j)

Abbildung 3: Abschnitt LT700 mit Blickrichtung Nordost

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68973/230124\\_Lilonic\\_BandeiraDrillResults\\_DE\\_PRcom.004.j](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68973/230124_Lilonic_BandeiraDrillResults_DE_PRcom.004.j)

Abbildung 4: Abschnitt LT800 mit Blickrichtung Nordost

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68973/230124\\_Lilonic\\_BandeiraDrillResults\\_DE\\_PRcom.005.j](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68973/230124_Lilonic_BandeiraDrillResults_DE_PRcom.005.j)

Abbildung 5: Claims von Lithium Ionic mit ca. 3.600 Hektar Gesamtfläche (mit geologischer Karte überlagert)

**Tabelle 1. Bohrerergebnisse Bandeira**

Bohrloch-Nr.	Az	Neig.	Von	Bis
ITDD-22-023	150	-65	33,5	43,59
einschl.			38,53	43,59
und			114,34	115,9
ITDD-22-032	150	-65	18,35	19,95
und			130,30	139,20
ITDD-22-033A	150	-65	6,05	8,05
ITDD-22-034	330	-65	17,42	21,10
einschl.			17,42	18,42
ITDD-22-035	150	-65	103,27	105,17
und			111,93	113,21
und			171,62	176,50
und			178,50	181,02
ITDD-22-036	330	-65	39,10	45,10
einschl.			42,10	44,10
ITDD-22-038	150	-65	43,26	44,66
und			67,32	71,32
einschl.			67,32	69,32
und			98,13	102,85
ITDD-22-039	150	-65	86,24	95,86
einschl.			86,24	91,24
ITDD-22-040	330	-65	55,90	56,90
ITDD-22-041	150	-65	37,16	37,97
ITDD-22-043	330	-65	38,05	42,41
ITDD-22-044	150	-65		
ITDD-22-045	330	-65	41,57	44,88

**Über Lithium Ionic Corp.**

Lithium Ionic ist ein in Kanada ansässiges, auf Lithium spezialisiertes Bergbauunternehmen mit Konzessionsgebieten, die sich über eine Fläche von ca. 3.600 Hektar in der ertragreichen Lithiumprovinz Aracuai im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais erstrecken. Aracuai zeichnet sich durch eine hervorragende Infrastruktur aus, einschließlich Schnellstraßen, Zugang zu Wasserkraft, Wasser und nahe gelegenen Handelshäfen. Die Claims Itinga und Galvani befinden sich in demselben Bezirk wie die lithiumproduzierende CBL-Mine und der großen sich in der Bauphase befindlichen Lithiumlagerstätten Barreiro und Xuxa von Sigma Lithium Corp.

### **Qualitätssicherung und -kontrolle (QA/QC)**

Während des Bohrprogramms wurden dem NQ-Kern Untersuchungsproben entnommen und in zwei Hälften gesägt. Die eine Hälfte wurde zur Untersuchung an das SGS-Labor, ein zertifiziertes unabhängiges kommerzielles Labor, geschickt, während die andere Hälfte für Ergebnisse, Gegenproben und zukünftige Referenzen aufbewahrt wurde. Für alle Proben wurde ein strenges QA/QC-Programm durchgeführt. Jede Probe wurde mit Trocknung, Zerkleinerung von 75 % auf 3 mm, Homogenisierung, Vierteln in Jones, Sprühen von 250 bis 300 g Probe im Stahlwerk 95% bis 150 verarbeitet. Das SGS-Labor führte die Multielementanalyse für die ICP90A-Analyse durch.

### **Qualifizierte Sachverständige**

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Carlos Costa, Vice President Exploration von Lithium Ionic, und Blake Hylands, CEO und Director von Lithium Ionic, erstellt. Beide Herren sind qualifizierte Sachverständige (Qualified Persons) im Sinne der Vorschrift NI 43-101.

### **Nähere Informationen erhalten Sie über:**

[Lithium Ionic Corp.](#)

Blake Hylands, P.Geo., Chief Executive Officer  
E-Mail: bhylands@lithiumionic.com

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder Entwicklungen des Unternehmens wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, in Anbetracht der Erfahrung seiner leitenden Angestellten und Board-Mitglieder, der aktuellen Bedingungen und der erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als angemessen erachtet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht vorbehaltlos auf diese verlassen, da das Unternehmen keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter schätzen, projizieren, glauben, antizipieren, beabsichtigen, erwarten, planen, vorhersagen, können oder sollten sowie die Verneinung dieser Wörter oder deren Abwandlungen bzw. vergleichbare Begriffe verwendet werden, sollen sie zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen kennzeichnen. Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten Informationen in Bezug auf die Aussichten der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens, die Fähigkeit des Unternehmens, eine NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung zu erstellen, die Mineralisierung und Erschließung der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens, die Explorationsprogramme des Unternehmens sowie andere Bergbauprojekte und deren Aussichten. Diese Aussagen und Informationen spiegeln die aktuellen Ansichten des Unternehmens wider. Es bestehen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen angenommen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit bekannten und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen stellen die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung dar und können sich dementsprechend nach diesem Zeitpunkt ändern. Die Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich zu keinem anderen Zeitpunkt auf diese Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet,*

*diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.*

*Die TSXV und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Service Regulation Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84843--Lithium-Ionic-durchteuft-hochgradig-mineralisierte-Abschnitte--169Prozent-Li2O-auf-96-m-127Prozent-Li2O-auf-10->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).